

Reisebericht Vereinsreise Kirchenchor St. Maria Würenlos

- Zwei unvergessliche Tage voller Kontraste

Spannend! Im Stiftsarchiv St. Gallen wurden wir in die abgedunkelten Räume des „finsternen Mittelalters“ geführt. Dort enthüllte man unter einem schwarzen Tuch feierlich das Original-Pergament, auf welchem unser Dorf schon im Jahre 870 n.Chr. erstmals urkundlich erwähnt worden ist. Sein Name „Wirchilleozha“ wurde durch Lautverschiebung zum heutigen „Würenlos“ und kann auf dem Dokument zweimal gefunden werden. Vieles hat der reiche Landeloh vor nahezu 1150 Jahren dem Kloster St. Gallen geschenkt, Würenlos nicht! Die 20 Mitreisenden erhielten eine Erklärung dafür. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Viele von uns besuchten die berühmte Stiftsbibliothek und den Gewölbekeller, andere machten die hübsche Stadt unsicher.

Am zweiten Tag fuhr uns das Postauto von der Stadt aufs Land und wechselte den Kanton ins malerische Appenzellerland. Dort erlebten wir einen Nachmittag voller kulinarischer Höhepunkte und urchigen Brauchtums, hörten Appenzellerwitze, lernten das Fazanetli richtig um den Hals knüpfen und all seine Verwendungszwecke, übten mit Silberfünflibern das Talerschwingen und versuchten das Hackbrettspielen sowie den Appenzeller Naturjodel „Zäuerle“ in einem eigens für unseren Verein getexteten Stück. Wir haben Aussergewöhnliches erlebt, sehr gut gegessen, viel gesungen und noch mehr gelacht! (pbr)